

**Muster für eine Bedarfs- und Entwicklungsplanung für  
Werkfeuerwehren im Land Hessen nach § 14 Abs. 1 Satz 3 HBKG**

**Inhaltsverzeichnis**

1. **Vorbemerkung**
2. **Das Unternehmen**
3. **Rechtliche Grundlagen**
4. **Standortanalyse**
  - 4.1 **Beschreibung der örtlichen infrastrukturellen Gegebenheiten**
    - 4.1.1 ***Lage des Werkes***

Das Werk wird wie folgt begrenzt:

      - ♦ im Westen:
      - ♦ im Süden:
      - ♦ im Osten:
      - ♦ im Norden:
    - 4.1.2 ***Topographie und Siedlungsstruktur***
      - 4.1.2.1 *Bevölkerung*
      - 4.1.2.2 *Nachbarschaft*

Folgende Punkte nur bei Besonderheiten:

- 4.1.2.3 *Geologie*
- 4.1.2.4 *Seismologie*
- 4.1.2.5 *Hydrogeologie*
- 4.1.2.6 *Meteorologische Daten*

#### **4.1.3 Verkehrsverbindungen an das Werkgelände**

### **5. Infrastruktur des Werkes**

#### **5.1 Versorgungs- und Entsorgungssysteme**

##### **5.1.1 Wasser**

- 5.1.1.1 *Wasserversorgung*
- 5.1.1.2 *Abwasserentsorgung*

##### **5.1.2 Energie**

- 5.1.2.1 *Druckluft*
- 5.1.2.2 *Stromversorgung*
- 5.1.2.3 *Erdgasversorgung*
- 5.1.2.4 *Energieversorgung*
- 5.1.2.5 *Begehbare Kabelkanäle*
- 5.1.2.6 *Erneuerbare Energien*

##### **5.1.3 Wärme**

- 5.1.3.1 *Wärmeversorgung, Fernwärme*
- 5.1.3.2 *Kälteversorgung, Fernkälte*

##### **5.1.4 Sonstige**

- 5.1.4.1 *Einrichtungen zur Abfallentsorgung und Retrologistik*
- 5.1.4.2 *Pipelineanschlüsse*

## **6. Verkehr**

### **6.1 Innerbetriebliche Verkehrswege**

#### **6.1.1 *Straßenverkehrsnetz***

#### **6.1.2 *Schienenverkehrsnetz***

#### **6.1.3 *Luftverkehr***

#### **6.1.4 *Hafenanlagen/ Gewässer***

### **6.2 Übliche Transportmengen**

### **6.3 Typische Transportbehälter, Verpackungen**

## **7. Bauliche Einrichtungen**

### **7.1 siehe Liste der Sonderbauten nach § 2 Abs. 8 HBO**

### **7.2 Anlagen/ Pläne**

## **8. Mitarbeiter/ Personen auf dem Werksgelände**

### **8.1 Mitarbeiter des Unternehmens am Standort**

### **8.2 Fremdfirmenmitarbeiter**

### **8.3 Besucher**

### **8.4 Durchschnittliche Anzahl von Personen im Werk nach Wochentage und Uhrzeiten**

### **8.5 Arbeitszeiten**

## **9. Risikobetrachtungen**

### **9.1 Umgebungsbedingte Gefahrenquellen**

- 9.1.1 Gefahren durch Hochwasser und Starkregen**
- 9.1.2 Gefahren durch Erdbeben**
- 9.1.3 Gefahren durch Erdrutsch oder Erdsenkung**
- 9.1.4 Gefahren durch Blitzeinschlag und Witterungseinflüsse**
- 9.1.5 Verkehrsbedingte Gefahrenquellen (Straße, Schiene, Schiffe)**
- 9.1.6 Unfall durch Absturz von Luftfahrzeugen**
- 9.1.7 Eingriff Unbefugter**
- 9.1.8 Gefahr durch Ausfall infrastruktureller Strukturen**

### **9.2 Mögliche Domino-Effekte**

### **9.3 Betriebsbedingte Risiken**

### **9.4 Werkspezifische bzw. branchenspezifische Gefahrenquellen**

(Abschätzung des Gefahrenpotenzials, Abschätzung der Sachwerte und Risikoanalyse, beispielhafte Einsatzszenarien aus jüngster Vergangenheit)

- 9.4.1 Gefahren durch radioaktive Stoffe**
- 9.4.2 Gefahren durch biologische Stoffe**
- 9.4.3 Gefahren durch chemische Stoffe**
- 9.4.4 Gefahren durch Elektrizität**
- 9.4.5 Gefahren der Schwerindustrie (Stahl)**
- 9.4.6 Gefahren in der Automobilindustrie**
- 9.4.7 Gefahren auf Flughäfen**
- 9.4.8 Weitere Industriezweige**

## **10. Sicherheitskonzept der Gefahrenabwehr**

### **10.1 Abwehrender Brandschutz**

#### **10.1.1 Organisationsstruktur/ Organigramm**

#### **10.1.2 Anordnungs- bzw. Anerkennungsbescheid der Aufsichtsbehörde**

#### **10.1.3 Werkfeuerwehr**

##### *10.1.3.1 Hauptberufliche Kräfte*

##### *10.1.3.2 Nebenberufliche Kräfte*

#### **10.1.4 Personalanalyse**

##### *10.1.4.1 Stärke*

##### *10.1.4.2 Ausbildung/ Qualifikation des Feuerwehrpersonals*

#### **10.1.5 Alarm- und Ausrückeordnung/ Standardeinsatzabwicklung**

#### **10.1.6 Zusammenarbeit in der Gefahrenabwehr (öffentliche Feuerwehr/ Werkfeuerwehr)**

#### **10.1.7 Leitstelle**

#### **10.1.8 Feuerwache(n)**

#### **10.1.9 Technik**

##### *10.1.9.1 Fahrzeugtechnik*

##### *10.1.9.2 Gerätetechnik*

##### *10.1.9.3 Schutzausrüstung*

##### *10.1.9.4 Informationstechnik*

#### **10.1.10 Besondere Dienstleistungen**

##### *10.1.10.1 Brandsicherheitsdienst*

##### *10.1.10.2 TUIS*

##### *10.1.10.3 Besondere technische Hilfeleistungen*

##### *10.1.10.4 Rettungsdienst*

##### *10.1.10.5 Werkschutz*

## **10.2 Feuerwehren in der Nachbarschaft**

### **10.2.1 Berufsfeuerwehren**

### **10.2.2 Freiwillige Feuerwehren**

### **10.2.3 Werkfeuerwehren**

## **10.3 Vorbeugender Brandschutz**

### **10.3.1 Löschwasserversorgung**

### **10.3.2 Löschanlagen**

### **10.3.3 Gefahrenmeldeanlagen**

#### **10.3.3.1 Brandmeldeanlagen**

#### **10.3.3.2 Gaswarnanlagen**

### **10.3.4 Gebäudefunk**

### **10.3.5 Löschwasserrückhaltung**

### **10.3.6 Produktrückhaltung**

### **10.3.7 Gefahrenverhütungsschau**

### **10.3.8 Verfahren bei feuergefährlichen Arbeiten**

### **10.3.9 Brandschutzaufklärung/ -unterweisung**

## **11. Schutzzielplanung**

### **11.1 Bemessungsszenarien für die Gefahrenabwehr**

#### **11.1.1 Bemessungsszenario 1 und Bewertung (schwierigstes Personenrettungsrisiko)**

#### **11.1.2 Bemessungsszenario 2 und Bewertung (schwierigstes branchenspezifisches Risiko, z. B. Tanklagerbrand, Flugunfall, Freiwerden eines Störfallstoffes)**

#### **11.1.3 Bemessungsszenario 3 und Bewertung (bei mehreren branchenspezifischen Risiken)**

## **11.2 Bedarfsplanung für die Gefahrenabwehr**

### **11.2.1 Hilfsfrist (en)**

11.2.1.1 HBKG

11.2.1.2 Muster-Industriebaurichtlinie (M IndBauRL)

11.2.1.3 Branchenspezifische Hilfsfristen (z.B. ICAO Flughafen)

### **11.2.2 Schutzzieldefinition**

### **11.2.3 Notwendige Funktionsstärken**

11.2.3.1 Szenario 1

11.2.3.2 Szenario 2

11.2.3.3 Szenario 3 (optional bei größeren Werkfeuerwehren)

## **11.3 Erreichungsgrad und Bewertung**

## **12. Beabsichtigte Standortentwicklung in den kommenden 5 Jahren**

**12.1 Entwicklung der Infrastruktur**

**12.2 Entwicklung der Risiken**

**12.3 Anpassung der Gefahrenabwehr**

## **13. Fortschreibung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für Werkfeuerwehren im Land Hessen**

<p><i>Dieses Dokument beinhaltet Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Unternehmens und darf nicht veröffentlicht werden. Nur für den Dienstgebrauch!</i></p>
--

**Hinweis:** Die Erstellung und Fortschreibung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für Werkfeuerwehren dient vorrangig der Eigenkontrolle durch die Verpflichtung zur systematischen Erfassung der für die aktuelle und mittelfristige Sicherstellung des betrieblichen Brandschutzes erforderlichen Daten, Angaben und Informationen. Diese dient zugleich der Arbeitserleichterung der Aufsichtsbehörden im Sinne des § 14 Abs. 1 HBKG und stellt für sie eine Entscheidungsgrundlage dar, ohne jedoch die darin enthaltenen Aussagen und Festlegungen akzeptieren zu müssen.

**Aufgestellt:**

**Hessisches Ministerium des Innern und für Sport – Abt. V Brand- und Katastrophenschutz, Verteidigungswesen, Krisenmanagement – in Zusammenarbeit mit dem Werkfeuerwehrverband Hessen e.V. sowie unter Beteiligung der Regierungspräsidien**